

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 32

Rubrik: Gesucht wird...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

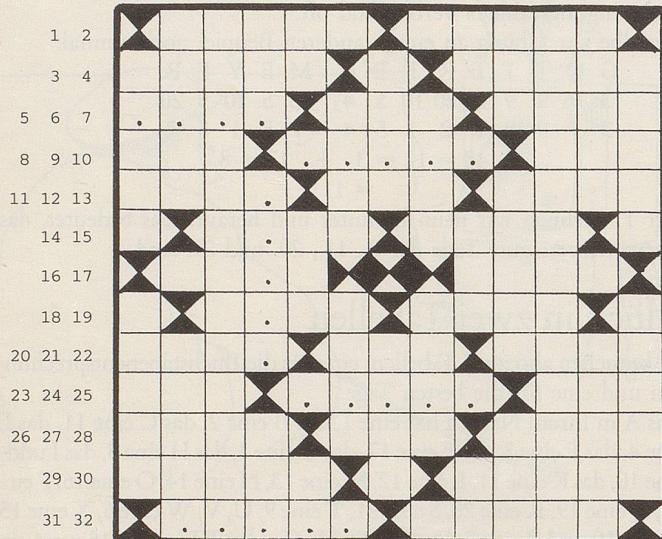
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 32

6 9 18 21
1 3 7 10 12 14 16 19 22 25 27
2 4 5 8 11 13 15 17 20 23 24 26 28



wts

Jeder hat seine eigene Sicht ...

Waagrecht: 1 sein Einsatz als Baustoff ist oft umstritten; 2 Synonym für Stier, oder Städtchen im Geyerland; 3 bildender Künstler; 4 Hauptort eines Halbkantons; 5 ?????; 6 kurze Auf- oder Überschrift; 7 das endlose grosse Rechtschreibebuch; 8 noch knappere knappe Zeiteinheit; 9 n??t; 10 engl.-amerik. Männerkurzname; 11piano, die ital. Hochebene (i=j); 12 statt bevor; 13 thüringische Universitätsstadt (DDR); 14 gefrorener Tau; 15 lieblicher Fluss in Ostasien; 16 der Strand des Papagallo; 17 vereint sich bei Cuxhaven mit der Nordsee; 18 die Hundertschaft; 19 der Fund einer solchen verursacht Goldrausch; 20 Golda, ehemalige israel. Politikerin; 21 et cetera, usw.; 22 Station vor Laufenburg (AG); 23 gekürzte Bruttoregisteronne; 24 s??t; 25 koploser Kobolt; 26 die königlichen Tschütteler aus Madrid; 27 Platz, Stelle; 28pode, der Freund in Neuseeland; 29 Vorbild als Leitgedanke; 30 steht für Blume im Balsacs Originaltext; 31 ???s; 32 an der Strecke Ilanz-Disentis zu finden.

Senkrecht: 1 ostafrik. Nomadenvolk; 2 Ort in der nördl. Leventina; 3 alttestamentarischer Name für Babylon; 4 ein Klatsch mit gleichem Mangel wie 25 waagrecht; 5 bringt Kraft und Helle ins Haus; 6 spanischer Küstenfluss durch Gerona; 7 ?????; 8 das Gesetz im Dienstbeschrieb des Bobby; 9 regelt als Teil des ZGB das Schuldrecht; 10 elektr. geladenes Teilchen; 11 kurz für: Lastenausgleich; 12 folgt unweigerlich auf das Hoch; 13 Strom der Pyrenäenhalbinsel (j=i); 14 mit angehängtem e ein Laubbau, sonst Ort im Kanton Luzern; 15 dritter Ton der Leiter; 16 Frauenkurzname; 17 entspricht der Anzahl Instrumente in einem Oktett; 18 United States; 19 zwischen Dr. und dent. eingeklemmt; 20 hundert R.p.; 21 die GmbH in GB; 22 immer noch aktueller Verne; 23 gekürztes Leichtmetall; 24 im Berner Oberland weltbekannt durch Trümmelbach und Staubbach; 25 die Sprossen am Geweih; 26 griechischer Hornklee; 27 nordfranz. Stadt an der Maas; 28 türk. Heimathafen der Smyrna-Feigen.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 31 Die grosse Freiheit setzt sich aus kleinen Freiheiten zusammen. Ignazio Silone

Waagrecht: 1 Ara, 2 Eid, 3 setzt, 4 Bundesbrief, 5 Asto, 6 Ols, 7 Nu, 8 sich, 9 Staetten, 10 Sekt, 11 Turnier, 12 Dr., 13 aus, 14 kleinen, 15 Rde, 16 arc, 17 IAL, 18 Frei-, 19 heiten, 20 Tale(r), 21 Torgon, 22 Erin, 23 Ion, 24 re, 25 Aa, 26 Genossen, 27 zusammen, 28 Tier.

Senkrecht: 1 Aba, 2 Saenfte, 3 Russe, 4 Rarau, 5 antik, 6 Elias, 7 Docht, 8 Laien, 9 ee, 10 der, 11 GM, 12 IS, 13 Striche, 14 EM, 15 DB, 16 TU, 17 NE, 18 roar, 19 Edition, 20 Silenen, 21 Toos, 22 Eesti, 23 Ernst, 24 Tf, 25 Tearing, 26 Ei, 27 Neruda, 28 Orne, 29 Thun, 30 Selene.

Gesucht wird ...

Sein Vater war aus Polen nach Amerika gekommen, ohne je lesen und schreiben gelernt zu haben. Dennoch gelang es ihm, ein riesiges Textilgeschäft aufzubauen. Seine Mutter, ebenfalls aus Polen stammend, sehnte sich nach Bildung und Kultur. Ihre Lieblingsbeschäftigung: lesen. Der Sohn wollte alles nachholen und studieren. Doch die Wirtschaftskrise hatte das Geschäft seines Vaters ruinieren. Der 18jährige fand schliesslich Arbeit in einer Autoersatzteilefirma. Er nickte jedem freundlich zu, «der sich für ein freundliches Hallo anzubieten schien». Das legte man ihm als Liebedienerei aus. Als er es vorzug zu schweigen, legte man ihm dies wieder als Hochmut aus. Und als er schliesslich einer älteren Buchhalterin gestand, er spare, um auf das College gehen zu können, zogen seine Arbeitskollegen den Schluss, «dass Juden ihren Lohn nicht vertrinken – und das trennte uns wieder einmal». Doch er war entschlossen, sich mit der ganzen Menschheit zu identifizieren «und nicht nur mit einem winzigen Bruchteil». Eine Begabung ist eine Begabung, und nichts hindert sie daran, sich zu entfalten. Er wurde Dramatiker und hatte gleich mit seinem ersten Stück «Alle meine Söhne» grossen Erfolg. «Ich wurde reich und versuchte arm zu denken.» Wie viele Intellektuelle seiner Generation liebäugelte er in seiner Jugend mit dem Kommunismus. McCarthy und sein «Ausschuss für unamerikanische Aktivitäten» inspirierten ihn zum Stück «Hexenjagd». Er selber wurde zu einer Busse von 500 Dollar verpfiffen und zu einem Jahr Gefangnis auf Bewährung, dies nicht zuletzt wegen der Popularität seiner noch berühmteren Frau, die auf der Leinwand das auszustrahlen schien, was man Glück nennt. Sie waren ein Paar, das die Synthese aus Intellektualität und Sinnlichkeit veranschaulichte. Dass die Ehe in Brüche gehen musste, war aus erwähnten Gründen voraussehbar.

Wie heisst der berühmte Dramatiker und wie seine Frau? hw
Antwort auf Seite 49

Die Schachkombination

Die französische Grenzstadt Belfort erlebte vom 14. Juni bis zum 3. Juli dieses Jahres eine Belagerung besonderer Art. Sechzehn der weltbesten Spieler trugen hier im Stadttheater die zweite von sechs Etappen des neugeschaffenen Schach-Weltcups aus. Wie gewohnt setzten sich die beiden Sowjets Garri Kasparow und Anatoli Karpow an die Spitze und distanzierten ihre Konkurrenten recht deutlich. Unbestrittener Remiskönig wurde hingegen der Ungar Zoltan Ribli. 1982 selbst noch WM-Kandidat, scheint der nun 36jährige das Siegen inzwischen fast verlernt zu haben, allerdings auch das Verlieren ... Mit 14 Unentschieden und einem Sieg blieb er als einziger Teilnehmer ohne Partieverlust. Seine Friedfertigkeit war in Belfort derart immens, dass sogar dieser eine Partiegewinn mehr auf die Rechnung seines Gegners zugeschrieben werden muss. Der Engländer Jonathan Speelman, bekannt als furioser Taktiker, hatte nämlich mit Schwarz solange «gewürgt», bis er selbst in eine aussichtslose Lage geraten war. Aussichtslos warum? Der schwarze d-Bauer wandelt sich doch unvermeidlich in eine neue Dame um und 1. Dxd2?? De4 matt wäre auch nicht übel ... Ribli, mit Weiss im Zug, hatte aber selbst ein Mattnetz ausgeworfen, das er nun in drei Zügen realisierte. Was spielte der friedliche Verteidigungskünstler aus Ungarn? j.d.

Auflösung auf Seite 49